

## ■ Modul 5: Wirkungen von Traumata in Paarbeziehungen I

- Mögliche Stabilisierungen und Einzelberatungen der Partner als Grundlage für weitere Paargespräche
- Psychoedukation zu Entstehung und Wirkung von Traumatisierungen
- Triggernde Situationen im Paaralltag
- Verschiedene Trauma-Auflösungsverfahren und die Verbindung zu Paargesprächen

## ■ Modul 6: Wirkungen von Traumata in Paarbeziehungen II

- Radikale Einschnitte durch Life-Events
- Klärung unterschiedlicher Verarbeitungsmodi
- Auflösungsmethoden im Einzelsetting
- Veränderungsimpulse für die Paarbeziehung

## ■ Modul 7: Wenn Körper und Seele zusammenbrechen

- Körperliche, seelische und neurologische „Erkrankungen“ (Depressionen, MS, Krebs, Schlaganfälle, Herzinfarkt, Burn-Out, Arbeitslosigkeit)
- Zentrifugale und / oder zentripetale Wirkungen in der Paarbeziehung
- Wiederaufflackern kindlicher Erwartungen und Wünsche
- Wirkungen von Schuld-, Scham- und Trauergefühlen sowie Überforderungen

## ■ Modul 8: Emotionsfokussierte (EFT-P) Paartherapie

- Emotionen in der Paarbeziehung und Paartherapie
- Die 5 Phasen und 14 Schritte der EFT-P

- Die belastenden Interaktionszyklen, Positionen der Partner und die darunterliegenden unerkannten bindungs-und/oder identitätsbezogenen Emotionen identifizieren
- Die Entstehung neuer Interaktionen im guten therapeutischen Prozess fördern

## ■ Modul 9: Sexualität, Sexualität, Sexualität

- Sicherheit und Abenteuer
- Reste-Essen, Pflicht und Individualität
- Paare ohne Sexualität
- Pornographie
- Kinderwunsch-Medizin („Morgens um 7.00 Uhr bitte kopulieren.“)
- Sexo-corporel: Sexuelle Erregungskurven
- WSDFMR: Was springt dabei für mich raus?

## ■ Modul 10: Freiheit und Rituale

- Zwischen Autonomie und Bindung
- Herausarbeiten nächstmöglicher Entwicklungsschritte bei unterschiedlichen Ängsten und Wünschen, Visionen, Träumen beider Partner/-innen
- Verzeihungsrituale
- Trennungsrituale, -vereinbarungen
- Rituale des Neubeginns

*Die Module werden auf eigene Verantwortung besucht.*

AGBs siehe [www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org)

**IST** GmbH Reichsstraße 108, 14052 Berlin

Tel.: 030 3 01 92 76  
Fax: 030 81 29 46 66  
E-Mail: [IST\\_Berlin@web.de](mailto:IST_Berlin@web.de)  
[www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org)



## Privates Institut für Systemische Therapie

Akkreditiertes Mitgliedsinstitut der SG  
Deutscher Verband für systemische  
Forschung, Therapie, Supervision und  
Beratung e.V.

## Weiterbildung Systemische Paartherapie

Partnerschaft als Traum und Trauma,  
Hoffnung und Herausforderung

Zertifizierung:  
Systemische/r Paartherapeut/Paratherapeutin  
( **IST** )

**IST** GmbH Reichsstraße 108, 14052 Berlin

Tel.: 030 3 01 92 76  
Fax: 030 81 29 46 66  
E-Mail: [IST\\_Berlin@web.de](mailto:IST_Berlin@web.de)  
[www.ist-berlin.org](http://www.ist-berlin.org)

## Weiterbildung in 10 Modulen

### ■ Teilnahmevoraussetzungen

- Kolleginnen und Kollegen mit abgeschlossener systemischer Weiterbildung (systemische Beratung) bzw. im 3. Jahr der Weiterbildung in systemischer Therapie
- Psychotherapeuten/-innen in Ausbildung (VT, PSA, TP)
- Approbierte Psychotherapeuten/-innen
- Interesse, mit Paaren zu arbeiten
- Ausnahmen nach persönlicher Absprache

### ■ Umfang

- 10 x 2 Tage-Module, 5 Module pro Jahr  
Wochentage: Freitag 10 - 18 Uhr und  
Samstag 10 - 17 Uhr
- Gesamtdauer der Weiterbildung: 2 Jahre
- Supervision und Selbsterfahrung wird in den Modulen angeboten

### ■ Investition

- Investition pro Modul: 290,00 €

14 Tage vor Beginn jedes Moduls sind die Gebühren auf das **IST**-Konto zu überweisen. Andere Ratenzahlungen sind schriftlich mit dem **IST** zu vereinbaren. Es werden je nach Bedarf Rechnungen pro Modul bzw. für die Gesamtjahresgebühr versandt.

### ■ Kontoverbindung

IBAN: DE 87 1001 0010 0126 2051 04  
BIC: PBNKDEFF  
Postbank Berlin

### ■ Referenten/-innen

Die Module werden von Mitgliedern des **IST**-Teams und Gastreferenten/-innen angeboten. Das **IST** stellt nach Absolvierung aller Module ein Zertifikat aus.

*Interessierte können auch einzelne Module buchen.*

## Modulthemen

### ■ Modul 1: Dominante Paargeschichten aus verschiedenen Perspektiven

- Geschichten über Paare, von Paaren über sich, Eltern und Großeltern
- Geschichte der Paartherapie
- Erwartungen, Herausforderungen, explizite und implizite Anliegen des Paares
- Therapeutisches Dreieck – Arbeitsbündnis
- Therapeutische Kontexte von Paarberatung, z.B. Kirche, Kliniken, Praxen

### ■ Modul 2: Die Wahl des Weges ist egal, wenn du das Ziel nicht kennst.

- Das Lasso-Prinzip

- Affären und emotionsgeladene Krisen im Erstgespräch
- Eskalationsmodell
- Diffuse Erwartungen – gleiche / unterschiedliche Erwartungen
- Finden des kleinsten gemeinsamen Nenners
- Verliebtheit – Desillusionierung – Polarisierung
- Phasen einer Paarbeziehung im Umgang mit Außen- und Innenanforderungen
- Finden guter Momente der Paarbeziehung
- Umgang mit Affären

### ■ Modul 3: Mehrgenerationale Doppel-Genogramm-Arbeit

- Genogrammarbeit mit Paaren als besondere Herausforderung der Konstruktion gemeinsamer / unversöhnlicher Werteskalen und deren Würdigung
- Bewusste / nicht-bewusste Grundüberzeugungen über Partnerschaften, Glaubenssatzarbeit
- Zielgenogramme, Lösungsaufstellungen, bi-kulturelle Beziehungen, Spracheinigungen
- Fernbeziehungen

### ■ Modul 4: Paare im Kontext

- Zwangsberatung versus freiwilliger Trennungs- und Elternberatung
- Kinder in der Triangulation und Verurteilung / Beschuldigung
- Kontextuelle Klärung zwischen Paar- und Elternschaft
- Wirkungen von Vorwürfen auf Nähe und Distanz
- Patchwork – Chance und Herausforderung